

Berliner Kältehilfe

November 2016 bis März 2017

Periodenauswertung

Koordinationsstelle Kältehilfe-Telefon und -Datenbank

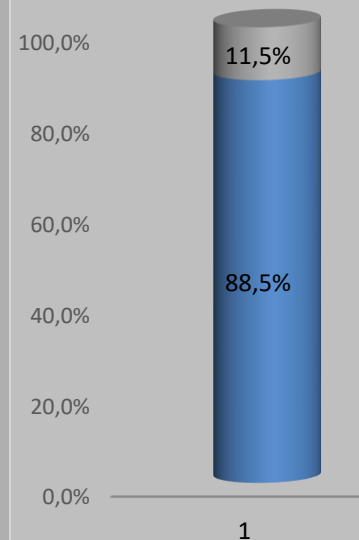
Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Projekte mit Notschlafplätzen *

	Anzahl Projekte
NCs: Nachtcafés (geöffnet nur an einigen Wochentagen):	14
NÜs: Notübernachtungen (geöffnet an jedem Tag der Woche):	26
Summe: Projekte insg.	40

* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

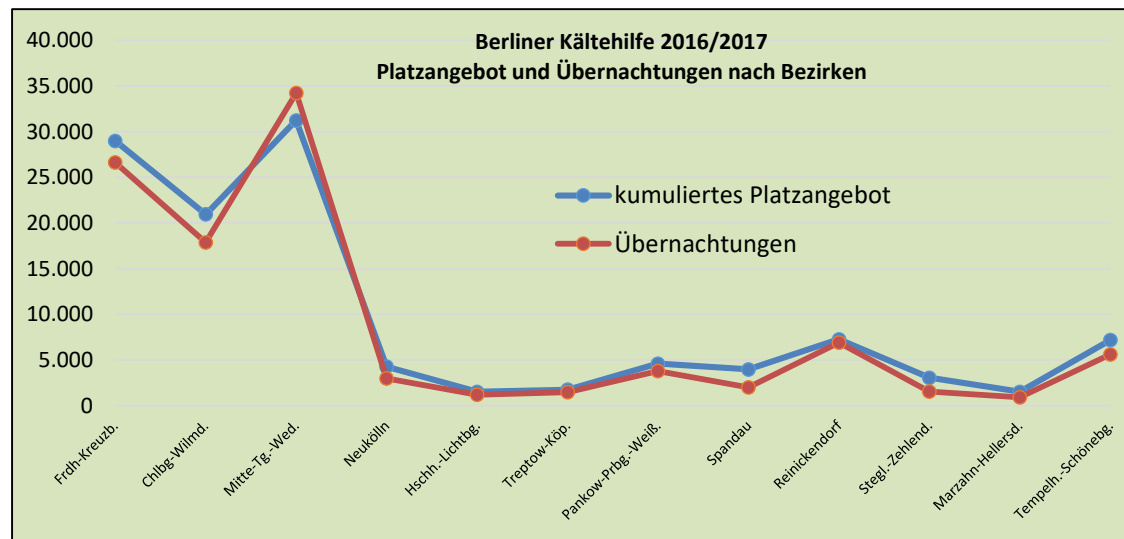
Notübernachtungen und Nachcafés im Verhältnis



Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Angebot und Nachfrage an Übernachtungsplätzen nach Bezirken *

- Das Platzangebot in den 12 Berliner Bezirken ist höchst unterschiedlich.
- Es gibt eine deutliche Konzentration im Bereich der Innenstadtbezirke, insb. Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg



* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Angebot und Nachfrage an Übernachtungsplätzen *

- Bei 116.172 angebotenen Übernachtungsmöglichkeiten gab es insg. 105.022 tatsächliche Übernachtungen
- Die Kapazitätsauslastung lag damit bei genau 90,4 %

	<u>Anzahl</u>	<u>Kumuliertes Angebot</u>	<u>Übernachtungen</u>	<u>Auslastung %</u>
Nov 16	32	15.746	13.801	87,6%
Dez 16	35	21.377	19.320	90,4%
Jan 17	39	24.510	22.782	92,9%
Feb 17	40	25.872	23.104	89,3%
Mrz 17	40	28.667	26.015	90,7%
<u>Gesamt</u>	-	116.172	105.022	90,4%

* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2015/2016 und 2016/2017

Übernachtungsangebote und- nachfrage im Zweijahresvergleich*

	<u>Anzahl</u>	<u>Kum. Angebot</u>	<u>Übernach- tungen</u>	<u>Auslastung %</u>
Nov 15	33	19.628	15.454	78,7%
Dez 15	34	23.570	20.170	85,6%
Jan 16	35	24.301	23.173	95,4%
Feb 16	35	23.463	22.638	96,5%
Mrz 16	35	24.678	23.749	96,2%
<u>Gesamt</u>	-	115.640	105.184	91,0%

	<u>Anzahl</u>	<u>Kum. Angebot</u>	<u>Übernach- tungen</u>	<u>Auslastung %</u>
Nov 16	32	15.746	13.801	87,6%
Dez 16	35	21.377	19.320	90,4%
Jan 17	39	24.510	22.782	92,9%
Feb 17	40	25.872	23.104	89,3%
Mrz 17	40	28.667	26.015	90,7%
<u>Gesamt</u>	-	116.172	105.022	90,4%

* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Angebot und Nachfrage an Übernachtungsplätzen *

- Bei 769 angebotenen Übernachtungsmöglichkeiten pro Tag im Durchschnitt gab es 696 tatsächliche Übernachtungen im Durchschnitt.
- Die Kapazitätsauslastung lag damit ebenso bei 90,4%

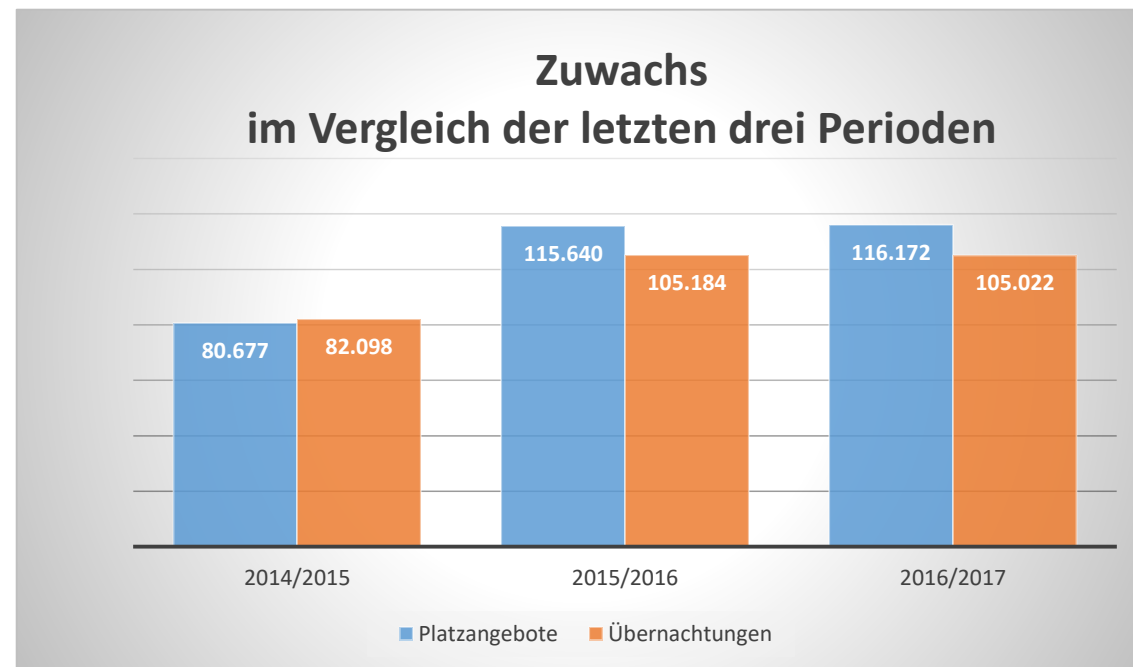
	<u>Anzahl</u>	<u>Plätze Angebot insg. pro Tag</u>	<u>Übernachtungen insg. pro Tag</u>	<u>Auslastung % insg. pro Tag</u>
Nov 15	32	525	460	87,6%
Dez 15	35	690	623	90,4%
Jan 17	39	791	735	90,4%
Feb 17	40	924	825	89,3%
Mrz 17	40	925	839	90,7%
<u>Gesamt</u>	-	769	696	90,4%

* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Entwicklung von Angebot und Nachfrage im Vergleich der letzten drei Perioden *

- Vorperiode: 115.640 kumulierte Übernachtungsmöglichkeiten bei insg. 105.184 Übernachtungen
- In der Periode 2016/2017 gab es 116.172 kumulierte Übernachtungsmöglichkeiten bei insg. 105.022 Übernachtungen

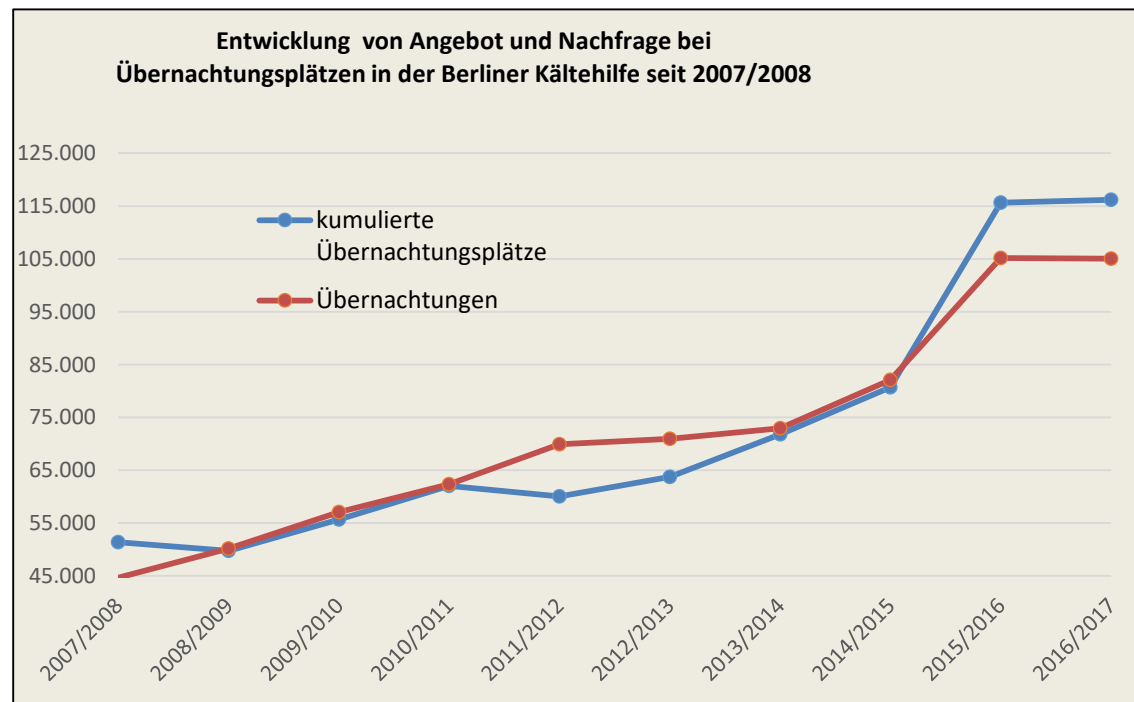


* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Angebot und Nachfrage im Jahresvergleich *

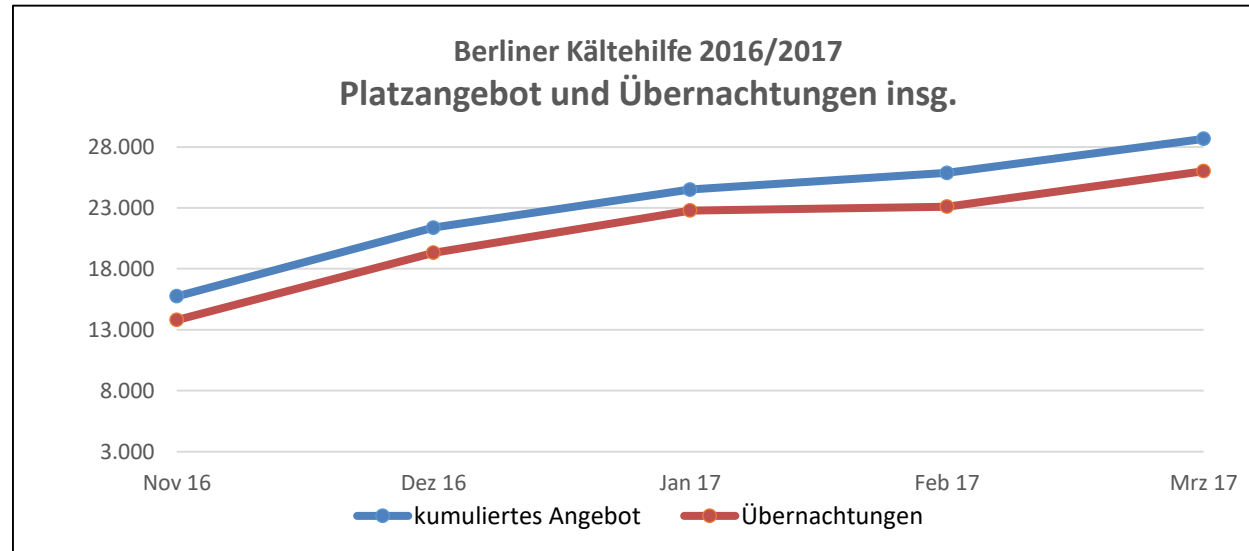
- Erkennbar ist eine stetige Zunahme beim Platzangebot und bei den Übernachtungen
- Ab Periode 2015/16 überstieg erstmals das Angebot den Bedarf an Notschlafplätzen



* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017 - Monatsverlauf

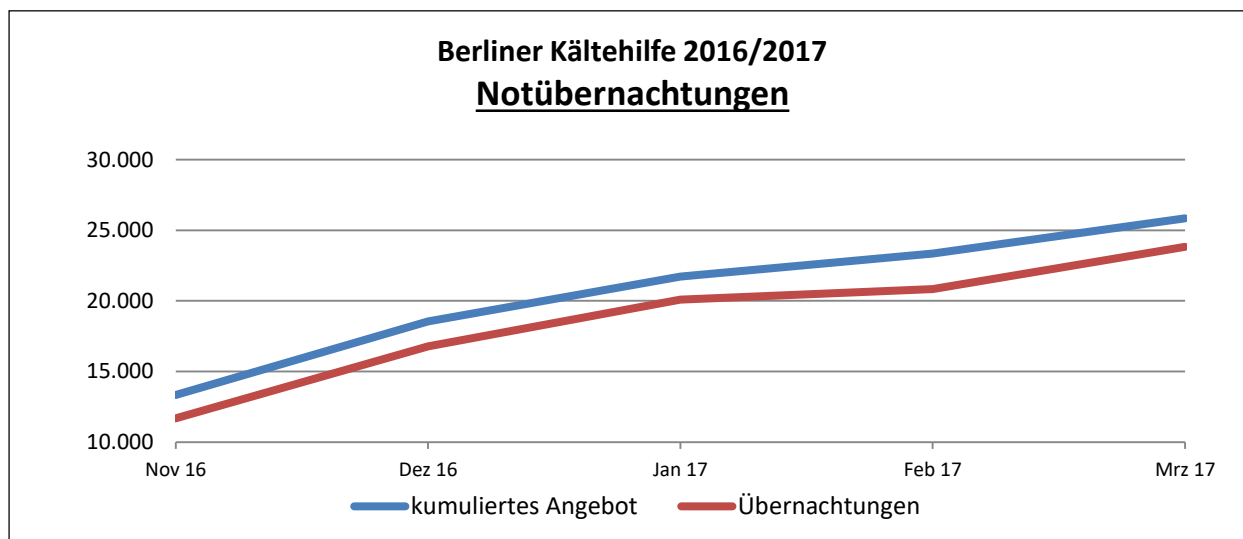
Angebot und Nachfrage bei Übernachtungsmöglichkeiten insgesamt*



* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017 - Monatsverlauf

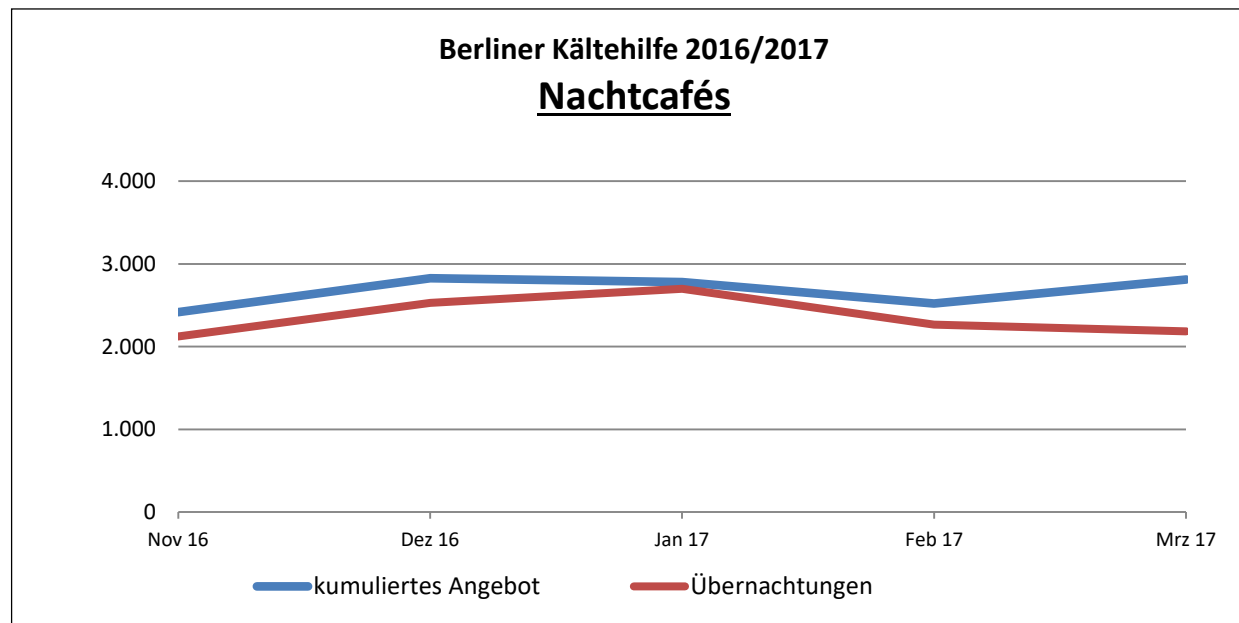
Angebot und Nachfrage von kumulierten Übernachtungsplätzen in Notübernachtungen *



* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017 - Monatsverlauf

Angebot und Nachfrage von Übernachtungsmöglichkeiten in Nachtcafés *

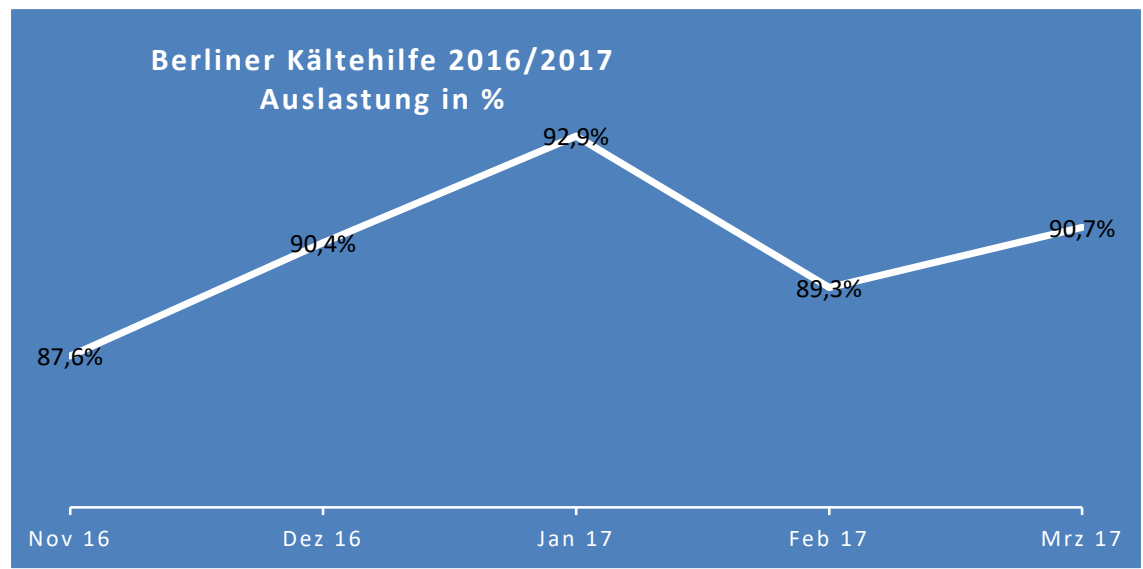
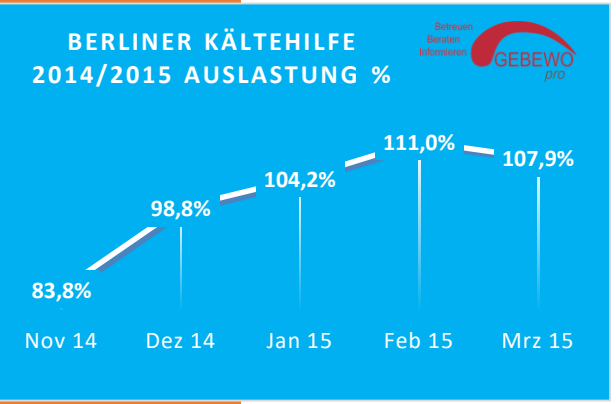
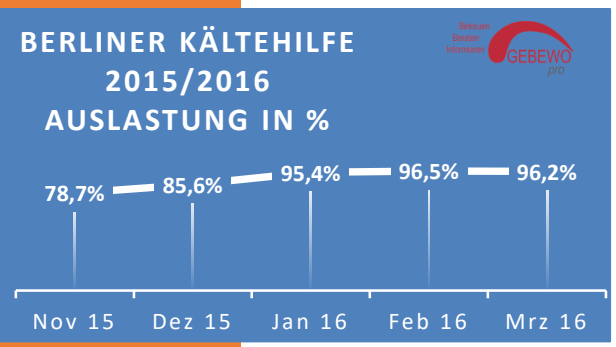


* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Kapazitätsauslastung im Monatsverlauf *

- Die Auslastung ging durch erhebliche Angebotssteigerungen im Febr. leicht zurück
- Im März stieg sie trotz milderem Wetters wieder an

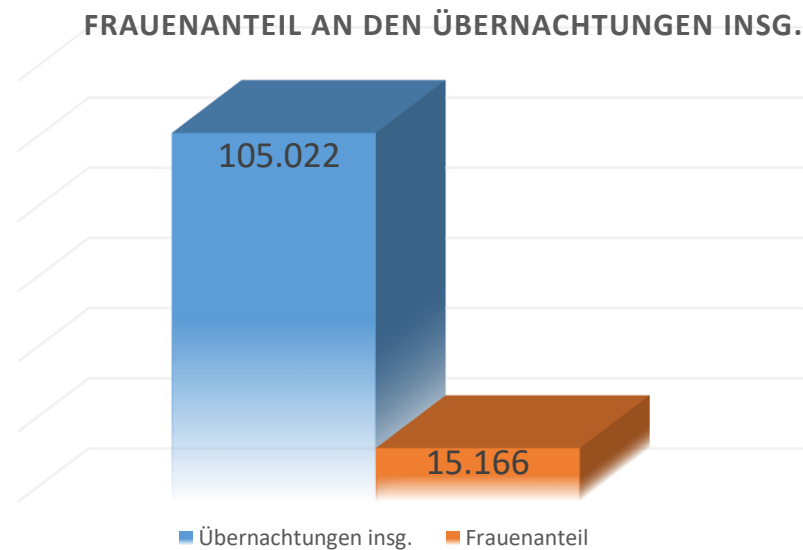


* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Anteil von Frauen an den Übernachtungen insgesamt*

- Es hat insg. 15.166 Übernachtungen von Frauen im Rahmen der Kältehilfe gegeben
- Der Anteil von Frauen an den Übernachtungen insg. ist mit 14,8 % eher niedrig, aber
- gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

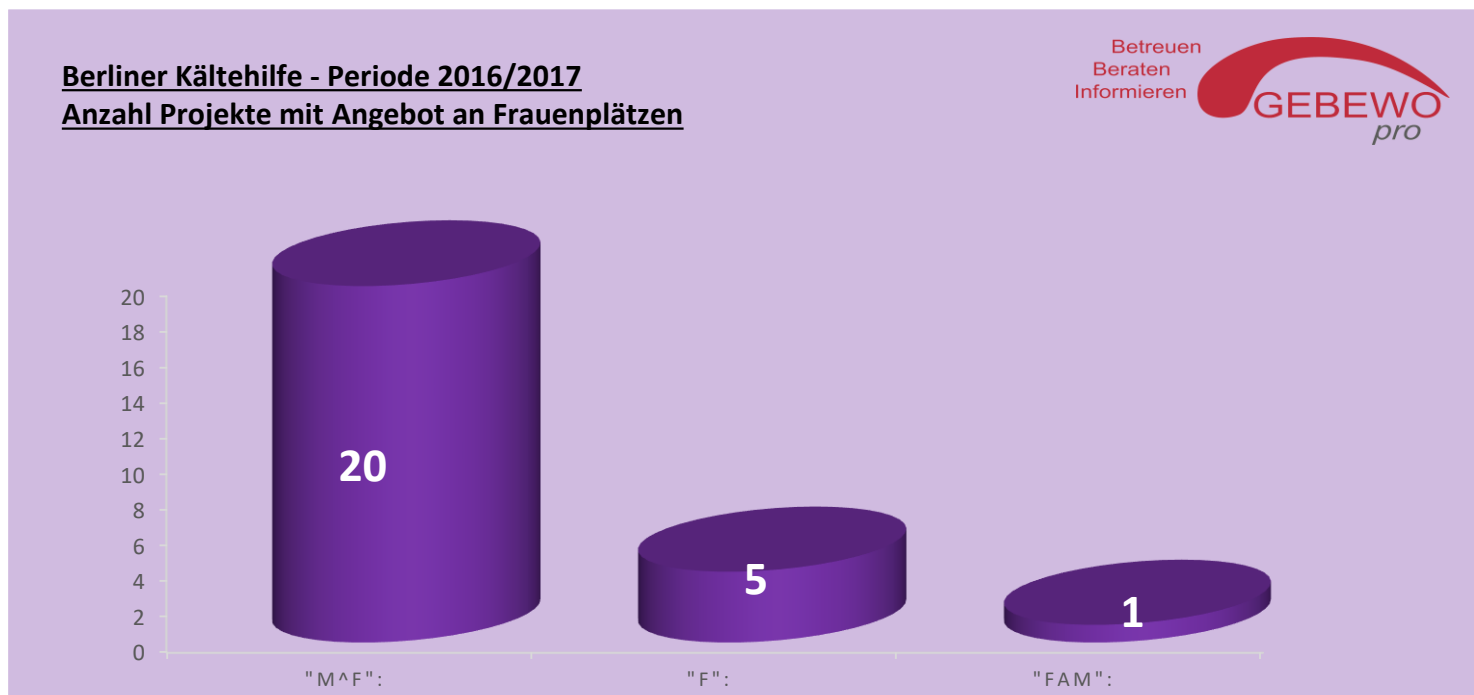


* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Frauenplätze in unterschiedlichen Projekttypen*

- **M^F** = Projekte mit Plätzen für Männer oder Frauen
- **F** = Reine Frauenprojekte mit Plätzen nur für Frauen
- **Fam** = Familienprojekt mit Plätzen auch für Frauen (in geschütztem Rahmen)

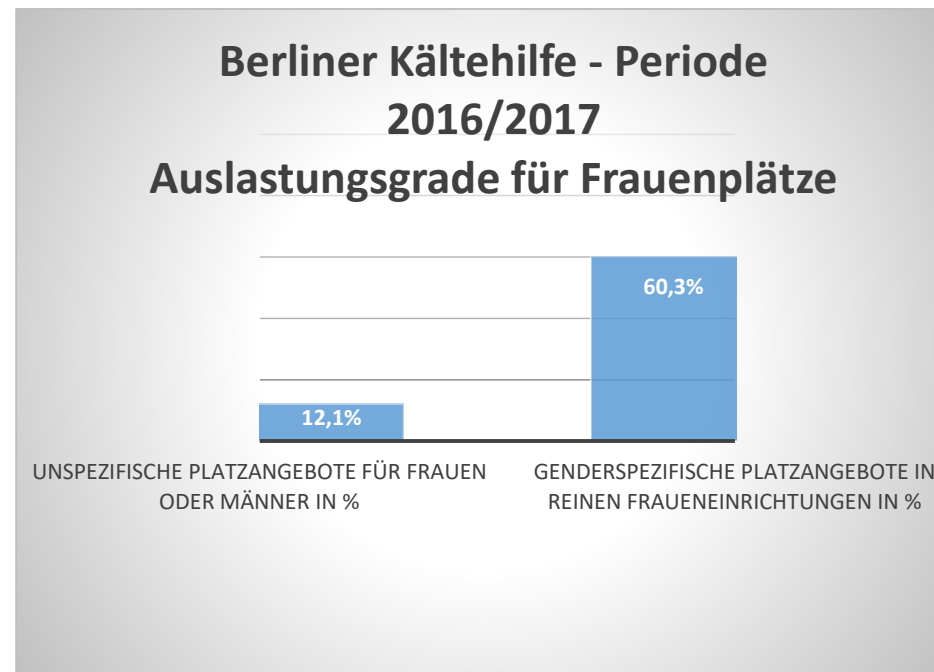


* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Berliner Kältehilfe – Periode 2016/2017

Inanspruchnahme von Frauenplätzen*

- **Gendergerechte Angebote haben generell eine höhere Akzeptanz bei Frauen als (männerdominierte) unspezifische Angebote**



* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Zusammenfassung

- **Das diesjährige Platzangebot war mit einer Auslastung von durchschnittlich 90,4 % auskömmlich. Lediglich an drei Tagen im November lag die Auslastung über 100%.**
- **Im Zweijahresvergleich zeigen sich insgesamt fast gleiche Gesamtzahlen. Das erklärt sich durch den im Vergleich schwächeren Beginn (525 Plätze im Mittel), der durch zusätzliche Kapazitäten im Periodenverlauf ausgeglichen wurde (925 Plätze im Mittel).**
- **Der Anteil der Frauen an der Gesamtauslastung lag bei 14,8%. Reine Frauen - einrichtungen waren durchschnittlich zu ca. 60% ausgelastet, wobei Einrichtungen im Zentrum z. T. deutlich mehr Zulauf hatten.**
- **Der Anteil der Plätze in den Nachtcafés lag zuletzt bei nur noch 11,5% des Gesamtangebots. Das erklärt sich durch die wenigen Öffnungstage und Kapazitäts-erweiterungen vor allem bei den durchgängig geöffneten Notübernachtungen.**
- **Für die kommende Kältehilfeperiode wird von Trägerseite eine möglichst weit vorausschauende Planung für notwendig gehalten, um nicht wieder unter großem Zeitdruck kurzfristig Kapazitäten ausstatten zu müssen. Für eine bedarfsspezifische Versorgung wäre darüber hinaus eine Zielgruppenbefragung sinnvoll.**